

Magisches Papier

Stellen Sie sich vor, Sie klappen eine Geburtstagskarte auf und es entfaltet sich dieser prächtige Papierpfaue, der ein Rad schlägt. Entstehen vor den Augen des Betrachters ganz alleine dreidimensionale Objekte, die vorher flach zwischen zwei Buchdeckel gepasst haben, dann spricht man von einem Pop-Up. Peter Dahmen aus Dortmund ist preisgekrönter Papierkünstler und entwickelt seit 1989 aufklappbare Objekte aus Papier und Karton.

Mit Pop-Ups Geschichten zu erzählen oder Gegenstände so realistisch wie möglich erscheinen zu lassen, das reizt ihn weniger. Was ihn begeistert, ist die Bewegung an sich. Ihn fasziniert der magische Moment, wenn totes Papier sich in eine fließende Bewegung verwandelt.

Seit jeher fertigt er seine ersten Entwürfe von Hand, ganz ohne Computer. Er macht auch keine Bleistiftskizzen, sondern baut seine ersten eher noch unansehnlichen Modelle sofort aus Papier und Karton. Bei jedem weiteren Entwurf fügt er neue Bauteile oder Faltungen hinzu, sodass die Gebilde schrittweise komplexer werden. Erst wenn der gewünschte Effekt erzielt ist, kommt der Computer bei der Feinoptimierung zum Einsatz.

Übrigens, die Videos des Designers werden im Netz millionenfach angeklickt. Anscheinend lassen sich Menschen gerne von dieser Papierkunst verzaubern.

(182 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – Informationen entnommen aus der Webseite von Peter Dahmen: <https://peterdahmen.de/> und seinem YouTube-Kanal: <https://www.youtube.com/DesignPD> - Seitenaufrufe 17012018)